



KoSIT

Koordinierungsstelle für IT Standards
in Bremen



S.A.F.E.

Beate Schulte

Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)

XÖV-Anwenderkonferenz 2011, Bremen



KoSIT

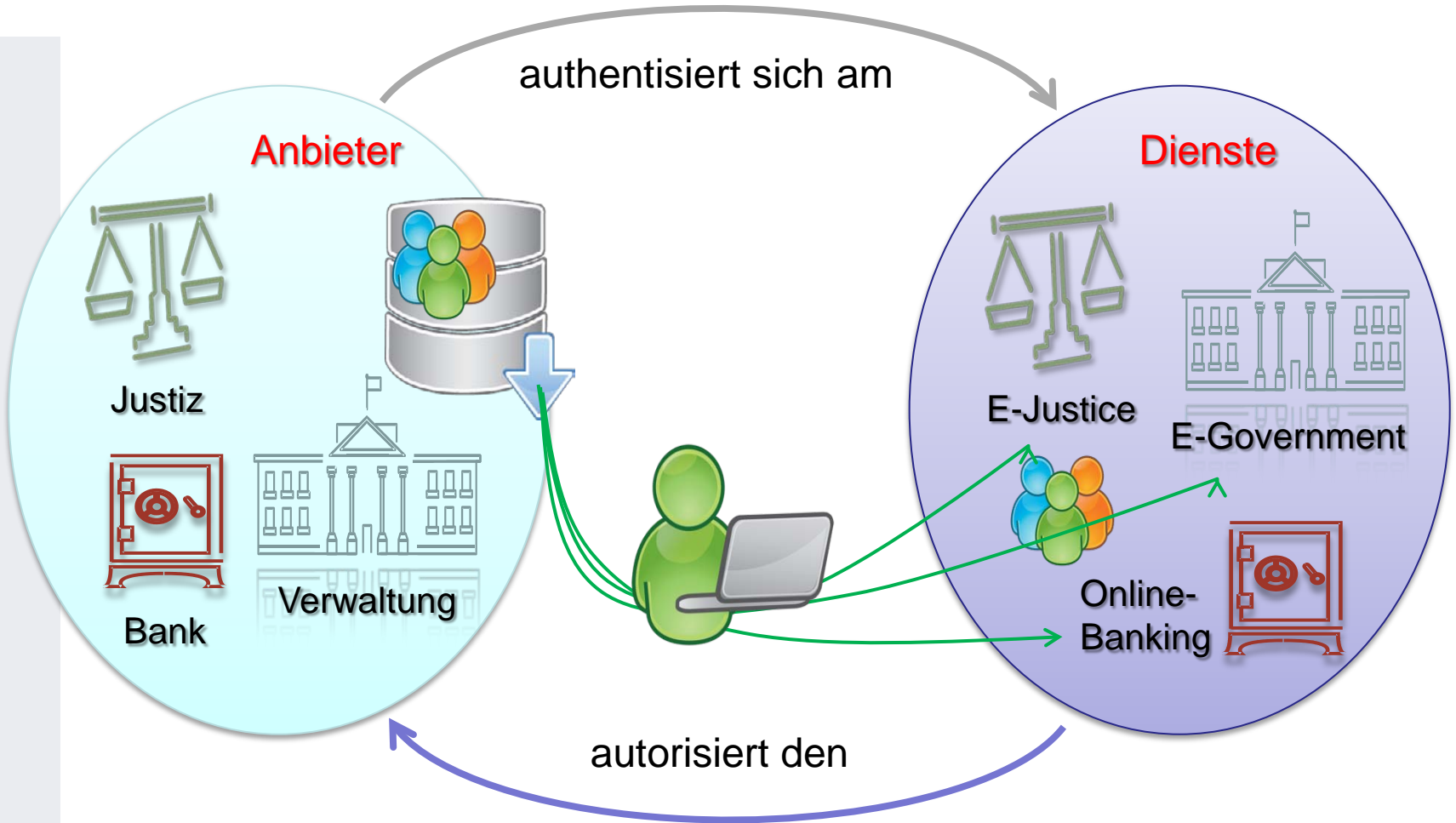
Herzlichen Dank!



Projektleitung S.A.F.E.: Meinhard Wöhrmann
(meinhard.woehrmann@olg-duesseldorf.nrw.de)



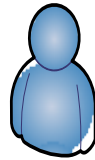
Was ist S.A.F.E. ?



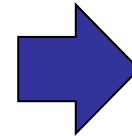


Identity-Management sprengt Applikationsgrenzen (I)

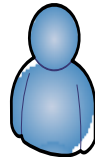
- Benutzerin möchte 3 verschiedene Anwendungen nutzen.
- Dazu muss sie sich 3x anmelden.



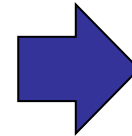
ID = govello-1212121
Name = Mustermann
Zertifikat = 2w3er45tz....



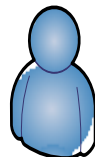
Anwendung A



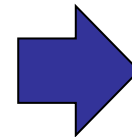
ID = MusterM
Name = Mustermann
E-Mail = max.m@wxc.de....



Anwendung B



ID = mmogus
Kundennummer = 132234
Modemarke = Boss....



Anwendung C



Identity-Management sprengt Applikationsgrenzen (II)

- Identity Management verschmilzt die Benutzerprofile zu einer „Identität“.



ID-A = govello-1212121

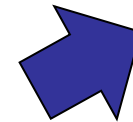
ID-B = mmogus

ID-C = MusterM

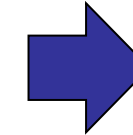
Kundennummer = 132234

E-Mail = max.m@wxc.de

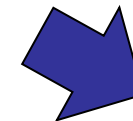
Modemarke = Boss....



Anwendung A



Anwendung B



Anwendung C



Identity-Management

„Identity-Management ist in der Informationstechnologie die Disziplin, die sich mit der **ganzheitlichen Verwaltung** Digitaler Identitäten befasst.“

- Erzeugen, registrieren, ändern und löschen
- Zuordnen von Rollen, Rechten und Eigenschaften
- Bereitstellen und verteilen
- Verwenden und überprüfen



Identity-Management

„Identity-Management ist in der Informationstechnologie die Disziplin, die sich mit der ganzheitlichen Verwaltung **Digitaler Identitäten** befasst.“

- Personendaten (Name, Kontaktdaten, etc.)
- Eigenschaften (Justizbedienstete, angemeldeter Nutzerin, etc.)
- Mittel der Authentisierung (Passwörter, Zertifikate, Smart-Cards, etc.)

Identifikation bzw. Authentisierung

- Kann **meine Anwendung** den Nutzer authentifizieren ?
 - Kennt meine Anwendung die identifizierte Nutzerin?
 - Reichen ihre Eigenschaften, ihre Rolle (Attribute) aus?



Was leistet S.A.F.E.?

- Datenbank für Identitäten (Benutzer) und Attribute (Benutzerdaten)
- Sichere Anmeldung zur Nutzung
 - von Kommunikationsdiensten
 - und anderen Services
- Abruf von Listen registrierter Benutzer und ihren Daten
- Flexibel und erweiterbar für beliebige Anwendungen und Anbieter
- Detaillierte Modellierung von Zugriffsrechten auf gespeicherte Daten
- Identity-Management-System / Single-Sign-On

⇒ **Secure Access to Federated E-Justice/E-Government**



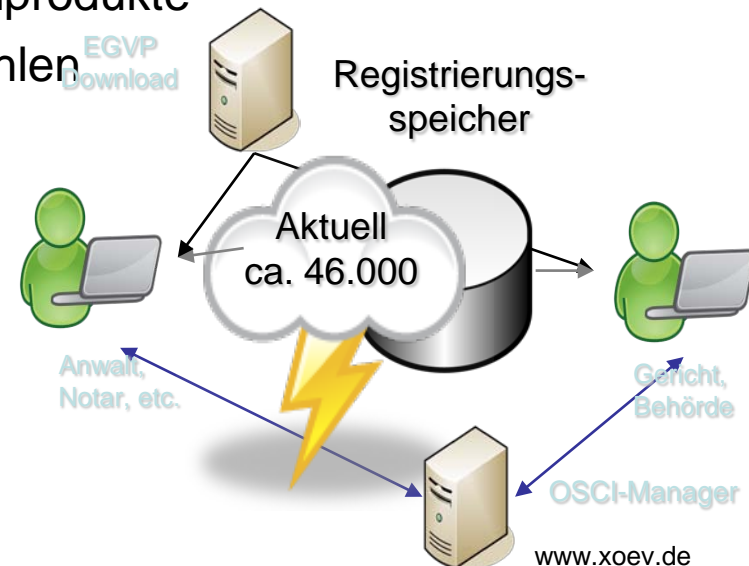
Wo wird S.A.F.E. eingesetzt? (I)

Seit 18.06.11 abgelöst: **EGVP-Registrierungsserver**

- Alle EGVP-Benutzer in einer Datenbank
- Proprietäre Schnittstellen zum EGVP-Client
- Benutzerattribute streng auf EGVP ausgerichtet
- Direkte Verzahnung zwischen EGVP und EGVP-DB

→ Keine Integrationsmöglichkeit für Fremdprodukte

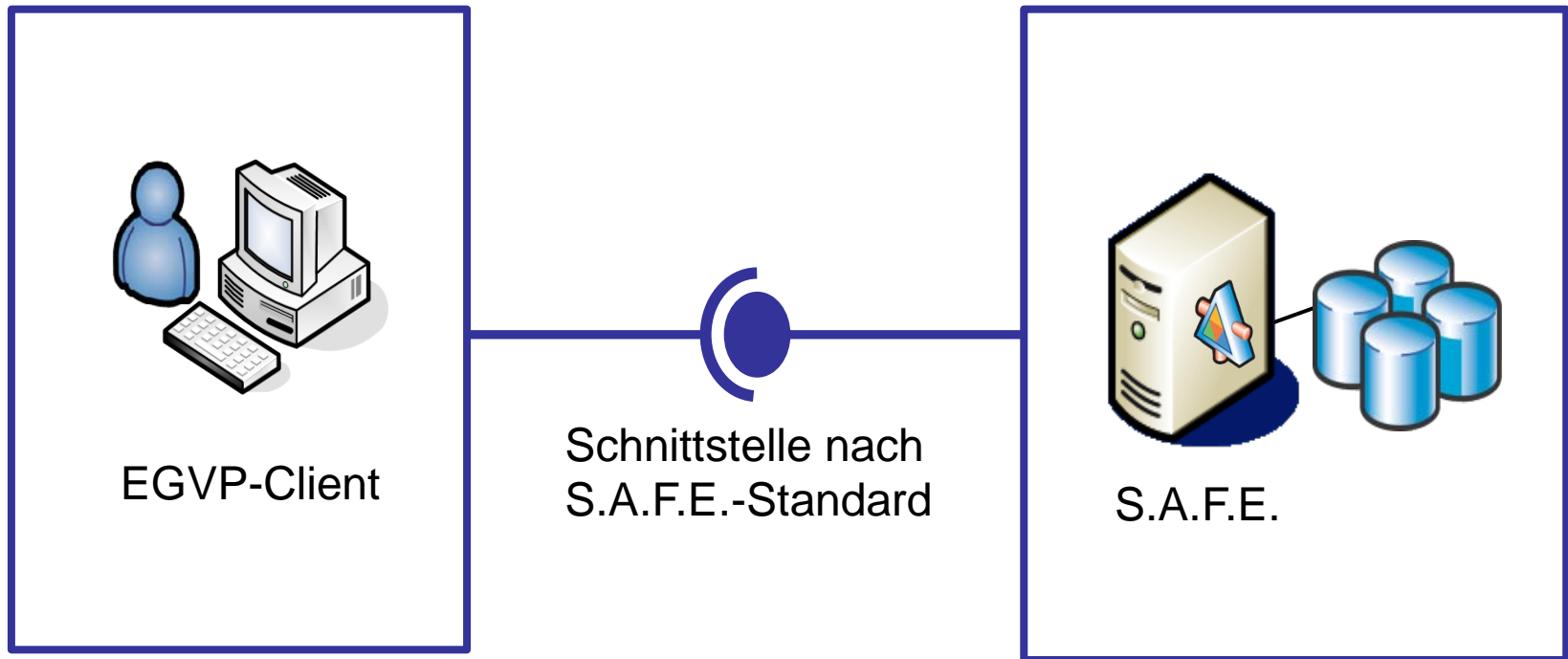
→ Starke Beschränkung bei den Nutzerzahlen





Wo wird S.A.F.E. eingesetzt? (II)

- S.A.F.E. entkoppelt den EGVP-Client von Benutzerdaten
- S.A.F.E. bietet eine universell nutzbare Schnittstelle





Wo wird S.A.F.E. eingesetzt? (III)

1. EGVP 2.6.0.2 seit dem 18. Juni **2011**
 - Adresssuche des Empfängers, Prüfung der Absenderadresse
2. Zentrales Testaments- und Vorsorgeregister – ab **2012**
 - bei der Bundesnotarkammer geführte Register ZTR/ZVR
 - Abfrageerfordernis durch Fachabteilungen der Justiz
3. Zentrales Vollstreckungsportal – ab **2013**
 - Einreichungen bei zentralen Vollstreckungsgerichten der Länder
 - Vermögensverzeichnisse durch Gerichtsvollzieher
 - Eingaben von Vollstreckungsbehörden (z. B. Finanzämter)
 - Auskünfte aus dem Vollstreckungsportal für Einsichtsberechtigte
4. Industrie- und Handelskammern, Bundesrechtsanwaltskammer („**künftig**“)
 - Registrierung
5. In EU-Projekten: D.I.M., e-Codex





Wie arbeitet S.A.F.E. ?

- S.A.F.E. nutzt behauptete Eigenschaften von Identitäten
- S.A.F.E. erzeugt aus den Eigenschaften elektronische Ausweise (Token)



- S.A.F.E. ist ein Identity Management System mit Standard-Services
 - für den Austausch von Token: **Secure Token Service**
 - für die Erzeugung und Änderung von Identitätsdaten: **Provisioningservice**
 - für die Suche nach Eigenschaften und Identitäten: **Attributservice**



S.A.F.E. basiert auf internationalen Standards

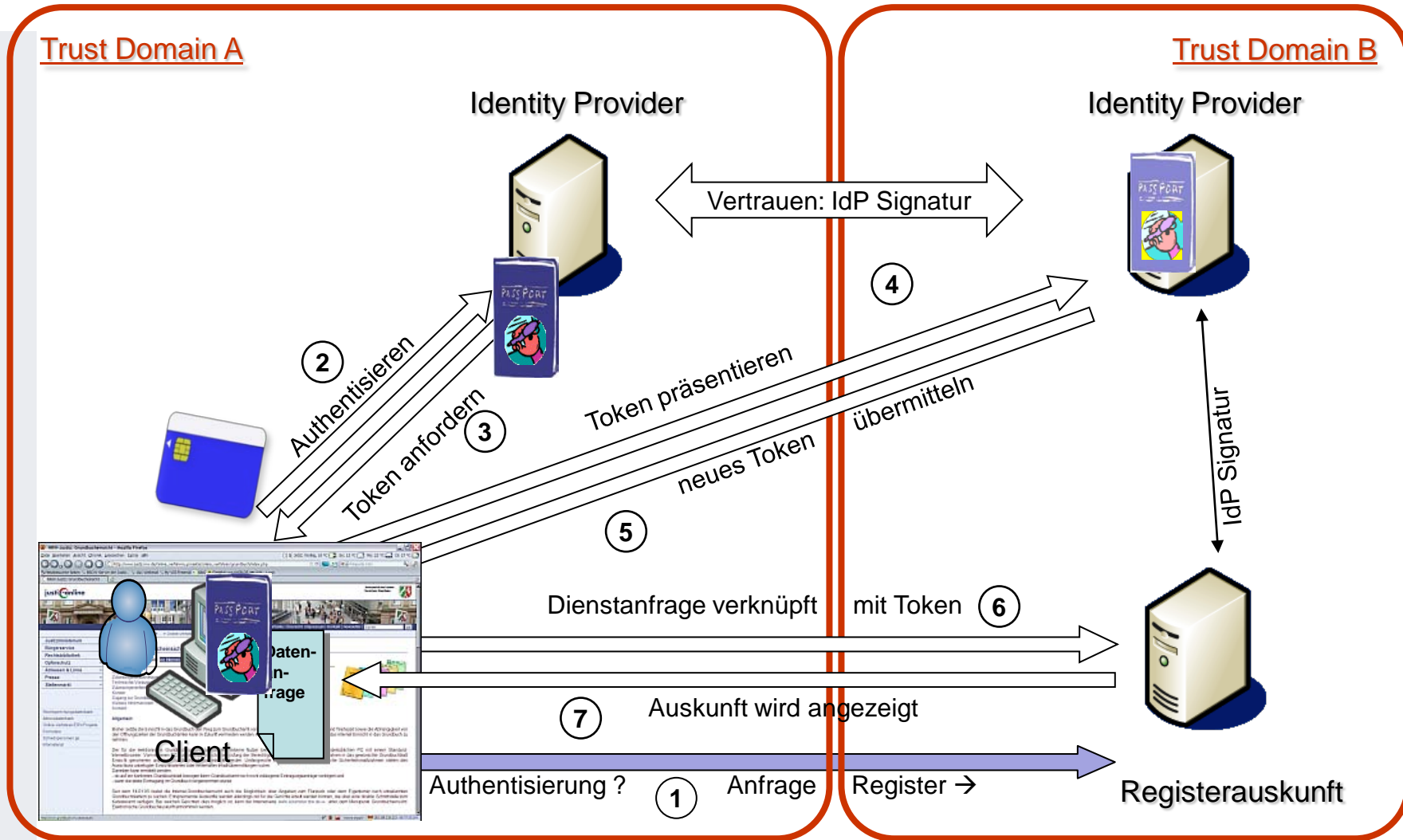
- S.A.F.E. nutzt den internationalen Webservice-Stack („WS-*) Standard
- S.A.F.E. – Token sind nach dem SAML*-Standard beschrieben
(**Security Assertion Markup Language*)
- S.A.F.E. profiliert die Token aus der internationalen Beschreibung des Personal Profile der Liberty Alliance
- Token werden in SOAP*-Nachrichten übermittelt
(**Simple Object Access Protocol*)



S.A.F.E.: Wie geht's weiter ?

- Anbindung unterschiedlicher Identity-Stores (LDAP etc.)
- Anmeldung mit dem nPA (Authentisierungsstufe hoch)
- **Föderation** mehrerer S.A.F.E. Instanzen
- **Föderation** mit anderen Identity Management Systemen

S.A.**F**.E.





BLK für Datenverarbeitung und Rationalisierung in der Justiz:

- „Die Bund-Länder-Kommission hat (...) bekräftigt, künftig in allen elektronischen Kommunikationsbeziehungen S.A.F.E. einzusetzen; **die Nutzung durch andere öffentliche Verwaltungen ist kostenfrei möglich.**“

S.A.F.E. ist seit 2010 ein „Koordinierungsprojekt“ des IT-Planungsrates

Beschluss in 6.Sitzung des IT-Planungsrates (13.10.2011):

- „Der IT-Planungsrat sieht in S.A.F.E. **eine wesentliche Komponente eines übergreifenden eID-Systems für Verwaltung und Wirtschaft.**“

Errichtungskonzept der KoSIT:

- „Entwicklung eines Konzeptes zur Zusammenführung bestehender Verzeichnisdienste“



KoSIT

Koordinierungsstelle für IT Standards
in Bremen



Weitere Informationen zu S.A.F.E.
insbesondere auf www.justiz.de !

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

B. Schulte, KoSIT